

Umschulung zum / zur Zerspanungsmechaniker/-in IHK

Berufsbild

Zerspanungsmechaniker/-innen beurteilen und analysieren die technische Umsetzbarkeit von Fertigungsaufträgen. Dazu nutzen sie Informationsquellen und technische Unterlagen und wählen die passenden Fertigungsmethoden aus. In Folge planen sie die Fertigungsprozesse im Detail, unter Beachtung terminlicher, wirtschaftlicher und qualitativer Vorgaben. Weiterhin adaptieren sie die Programme für die numerisch gesteuerten (NC) sowie CNC-Fertigungssysteme und überwachen die Produktion. Gefordert werden auch Kenntnisse über Qualitätsmanagementsysteme, Dokumentation und Sicherheitseinrichtungen. Weitere Kompetenzen sind die Wartung und Inspektion der Fertigungssysteme.



Zielgruppe

Die Umschulung soll Arbeitssuchenden aus dem technisch-gewerblichen Bereich die Möglichkeit geben, einen qualifizierten Berufsabschluss zu erwerben. Durch die werkstattgebundene Konzeption in Verbindung mit einem drei-monatigen Praktikum werden aktuelle Inhalte praxisnah vermittelt, um auf diese Weise die Integrationsmöglichkeiten in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu erhöhen.



Zugangsvoraussetzungen

Hauptschulabschluss und Eignungsfeststellung

Beginntermin

1. Oktober 2018

Lehrgangsdauer

28 Monate

Teilnehmerzahl

Max. 15

Finanzierung

- Arbeitsagentur
- Jobcenter
- Berufsförderungsdienst der Bundeswehr
- Rentenversicherungsanstalt
- Selbstzahler

Kosten

Die Kosten beinhalten Arbeitskleidung, Prüfungsgebühren sowie Lehr- und Lernmaterial.

Abschluss

Die Umschulung endet mit der Facharbeiterprüfung vor der IHK Köln.

Unterrichtszeiten

Montag – Freitag 7:15 Uhr – 15:15 Uhr

Inhalte

Kernqualifikationen

Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
Organisation des Betriebes
Unfallverhütung
Umweltschutz
Betriebliche und technische Kommunikation
Planen und Organisieren der Arbeit
Werkstoffkunde
Herstellen von Bauteilen und Baugruppen
Warten von Betriebsmitteln
Steuerungstechnik
Transport
Umgang mit Kunden

Berufsspezifische Qualifikationen

Planen von Fertigungsprozessen
Programmieren von numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen
Herstellen von Werkstücken
Überwachen und Optimieren von Fertigungsabläufen
Geschäftsprozesse und Qualitätssicherungssysteme

Die Ausbildung erfolgt an gängigen Steuerungen (Siemens/Heidenhain), die Programmerstellung nach DIN/ISO 66025 bzw. Heidenhain Klartext

Ihre Ansprechpartner

TEUTLOFF 

TEUTLOFF Technische Akademie gGmbH
i.H. der Ford Aus- und Weiterbildung e. V.

D-L/AB
Geestemünder Straße 36-38
50735 Köln (Niehl)
Tel. (0221) 88 56 53
Tel. (0221) 97 75 53 40
Fax (0221) 97 75 53 41
info-koeln@teutloff.de
www.teutloff.de/nordwest



FORD AUS- UND WEITERBILDUNG e.V.



Ford Aus- und Weiterbildung e.V.
Geestemünder Straße 36-38
50735 Köln (Niehl)
Tel. (0221) 90 12026
qooffice@ford.com
www.efaw.de